



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Naturpark-Informationen und Erlebniskalender

vom 08.07. bis 17.07.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte und Co.
4. Presstexte ab S. 4

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	09.07.2022	Picknickwanderung um Dhronecken	14:00-16:00 Uhr, TP: Burg Dhronecken, kostenlos, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Thalfang, ti@erbeskopf.de
So	10.07.2022	Erlebniswanderung mit den Eseln auf Finkenrech	14:00-16:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Tierstall, 3 €/Kind und 4 €/Erwachsenen, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, www.finkenrech.de
Fr	15.07.2022	Wein-Entdecker-Tour zum Schinderhannes in Herrstein	18:30-21:00 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 19 €/Person, Info u. Anmeldung: EdelStein-Land Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
Fr	15.07.2022	In geheimer Mission – Auf Fledermaus-Safari in Reinsfeld	21:00-23:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	16.07.2022	Waldbaden auf Finkenrech	10:00-13:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Info-Point, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, www.finkenrech.de
So	17.07.2022	Wieslein deck dich im Naturpark Saar-Hunsrück – mit den Landräten Patrik Lauer und Udo Reckenwald sowie den Bürgermeistern Klauspeter Brill und Andreas Maldener rund um Dörsdorf und Sotzweiler	09:30-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Ticket 20,00 €, Info: Tourist-Info Saarlouis, 06831/444-449 und Tourist-Info Tholey, 06853/508-66
So	17.07.2022	Kräuterwanderung im Rahmen des Kräutermarktes durch Tholey	14:00-17:00 Uhr, TP: Rathaus Tholey, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 8 €/Person, 06853/508-66, touristik@tholey.de
So	17.07.2022	Frühstückswanderung in Baumholder	07:30-11:30 Uhr, TP: Traumschleifenportal Bärenbachpfad, Weiherplatz (Ringstraße) in Baumholder, 18 €/Person, Info u. Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, 06783/81-16, tourismus@vgv-baumholder.de
So	17.07.2022	Naturkundliche Wanderung um Nunkirchen	10:00-18:00 Uhr, TP: Golfpark Weiherhof, Info u. Anmeldung: Tourist-Information der Stadt Wadern, Tel. 06871/507-0, tourist-info@wadern.de

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Do	bis 06.10.2022	Stadtführung Saarburg	14:00-15:00 Uhr, TP: Touristinformation Saarburg, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden So und Di	bis 30.10.2022	Offene Führung durch die Glockengießerei in Saarburg	14:30-15:30 Uhr, TP: Museum Glockengießerei Mabilon, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden Do	bis 27.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter in Herrstein	16:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
jeden Sa	bis 29.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
jeden ersten Sa	bis 01.10.2022	Belebung des Keltendorfes am Ringwall Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltentempel, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
jeden ersten Sa	bis 01.10.2022	Offene Führung durch das Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltentempel, 9,00 €/Erwachsene, 5,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
jeden So	bis 02.10.2022	Führung durch das Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltentempel, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
Sa	09.07.2022	Vorführung "Schwerter der späten Bronzezeit und früheren Eisenzeit" im Keltendorf am Ringwall in Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Eingang Keltentempel, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
So	10.07.2022	Essig und Ölvariationen herstellen auf Finkenrech	14:30-16:45 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Info-Point, 12 €/Erwachsene, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920
Do	14.07.2022	Wildkräuterworkshop "Salbe und Kräutersaft aus Spitzweggerich, Brennessel und Co." selbst herstellen in Theley	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	17.07.2022	Führung Liebenburg in Namborn mit Ludwig von Sötern und Baldemar von Odenbach	16:00-18:00 Uhr, TP: Schutzhütte auf dem Schlossberg an der Burg, kostenlos, Info u. Anmeldung: Gemeinde Namborn, 06857/900322 oder Rüdiger Andres, 06857/921669

3. Feste, Märkte und Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	10.07.2022	Grabungsfest in Tholey	10:00-18:00 Uhr, TP: Römische Ausgrabungsstätte, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, touristik@tholey.de
So	17.07.2022	Kunst- und Handwerkermarkt in Thalfang	10:00-18:00 Uhr, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Thalfang, 06504/9140-141, ti@erbeskopf.de
So	17.07.2022	Kräutermarkt und Klosterfest in Tholey	11:00-18:00 Uhr, TP: Rathausplatz, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, touristik@tholey.de

Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden nach den aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

4. Pressetexte

überregional

Blauschwarze Holzbiene – Gartentier des Jahres

Im Naturpark Saar-Hunsrück breitet sich die Blauschwarze Holzbiene (*Xylocopa violacea*), die 2022 von der Heinz Siemann-Stiftung unter sechs Tierarten zum Gartentier des Jahres ernannt wurde, aufgrund der immer wärmer werdenden Jahreszeiten, aus. Sie ist rund 2,5 cm groß, Einzelgängerin und liebt großblütige Pflanzen, die vor allem in Streuobstwiesen, Waldrändern, sonigen Hängen oder naturnahen Gärten vorkommen.

Tipp: Totholzhaufen für die Holzbiene

Gerade die Anhäufung von Totholz in Gärten, Feldern oder an Waldrändern fördert den Lebensraum der Holzbiene. Lassen Sie die abgestorbenen Ast- oder Holzstämme liegen. Auch das Nahrungsangebot an Schmetterlings- Korb- und Lippenblütler im eigenen Garten ist bei der Futtersuche der Wildbiene förderlich. Die Holzbiene wendet einen besonderen Kniff an, wenn sie trotz ihrer langen Zunge nicht an den Nektar einer besonders tiefen Blüte gelangt oder bei einer zu engen Blüte etc. Dann nagt sie einfach ein Loch seitlich in die Blütenwand, um den Pollen und Nektar aufzunehmen. Es kann sein, dass sie nicht mit den Pollen der Blüte in Berührung kommt und so keine Bestäubung der Blüte vornimmt, sondern nur den Nektar aufnimmt. Da die Holzbiene zu den langzüngigen Bienen gehört, findet man sie vor allem an Schmetterlings-, Korb- und Lippenblütlern und sie mögen besonders pollenreiche Blüten, wie z. B. Platterbsen oder Gartengeißblatt.

Beim diesjährigen Tag der Artenvielfalt im Naturpark konnten neben der Blauschwarzen Holzbiene, auch 20 weitere Wildbienenarten erfasst werden, darunter z. B. Hahnenfuß-Scherenbiene (*Chelostoma florissomne*) und die Böhmisches Kuckuckshummel (*Bombus bohemicus*).

Hintergrund:

Generell überdauern bei zahlreichen Wildbienen meist nur die Weibchen den Winter. Bei der Blauschwarzen Holzbiene können beide Geschlechter in Mauerspalt und anderen geschützten Verstecken überwintern. Die Paarung findet Ende April statt. Danach wird von den Weibchen der Nestbau in abgestorbenem, jedoch noch festem Holz begonnen. Mit ihren kräftigen Kauwerkzeugen nagen sie Brutröhren in das Holz hinein, so dass bis zu 30 Zentimeter lange Gänge im Holz entstehen können. In den Holzgängen legen sie Nistzellen an, in denen sie eine zähe Pollenmasse als Proviant für ihren Nachwuchs hinterlegen. Dann legen sie ein Ei dazu. In den Nistzellen wachsen die Larven schnell heran, verzehren den Futtermittelvorrat, verpuppen sich anschließend in der Kammer, und schon im Juli kann die nächste Bienengeneration schlüpfen. Dabei fressen sich die erwachsenen Bienen aus dem Holz heraus. Die Holzbiene richtet ihre Kinderstube nicht in Holz ein, das mit Lasuren oder Lack gestrichen ist. Sie besiedelt gerne altes Fachwerk oder altes, unbehandeltes oder sogar verwittertes Holz. Daher ist ein Totholz geprägter Lebensraum für die Holzbiene sehr wichtig. Zumal dieser auch zu den lebendigsten Lebensräumen unserer Natur zählt. Viele Insekten, die auch in unseren Gärten vorkommen, profitieren davon. Lassen Sie Raum für alte Baumstämme, Totholzhecken, Stängel oder Laubhaufen und fördern sie die Artenvielfalt vor allem für die Holzbiene.

Weitere Infos unter: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hauflyeuer/bienen/24333.html>; <https://www.nabu-leipzig.de/ratgeber/blaue-holzbiene/>;



Blauschwarze Holzbiene

Foto: © VDN-Fotoportal/Dietmar Tunk*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, info@naturpark.org.

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Gusenburg

Expedition ins Erdreich – Wir erforschen das Leben im Boden

Am **Freitag, 1. Juli, 15 bis 17.30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen des Zukunfts-Diploms der lokalen Agenda 21 Trier Kinder und Familien zu einer spannenden Expedition ins Erdreich in die Naturpark-Ortsgemeinde Gusenburg ein. Nicht nur die Schwerkraft verbindet uns mit dem Boden unter unseren Füßen, er bildet auch die Grundlage für menschliches und tierisches Leben und ist Lebensraum für unzählige Organismen. Bei der Expedition ins Erdreich erforschen wir gemeinsam mit dem Naturpark-Referenten Hermann-Josef Schuh die Welt der Bodentiere und lernen auf interaktive Weise wie sich Boden zusammensetzt, wie fruchtbarer Boden entstehen kann und welche wichtigen Funktionen er im Naturhaushalt spielt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, Familien und Erwachsene. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Zukunfts-Diploms und Informationen finden Sie unter www.zukunftsdiplom.de.



Expedition ins Erdreich

Foto: ©Naturpark/Stephan Zanders*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis St. Wendel/Stadt St. Wendel/St. Wendel

Auf den Spuren der Fledermäuse in St. Wendel

Am **Freitag, 1. Juli, 21 bis ca. 23.30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Stadt St. Wendel eine spannende und erlebnisreiche Fledermaus-Wanderung in St. Wendel an. Zusammen mit dem Naturpark-Erlebnispädagogen Guido Geisen erkunden die Naturfans die einzigen fliegenden Säugetiere in den Abendstunden. Mit einem Ultraschalldetektor können die Jagdrufe der Fledermäuse wahrgenommen werden. Die kleinen und großen Forscher erfahren viel über das geheimnisvolle Leben der fliegenden Koblode, deren Biologie, Lebensraumsanspruch, Bedeutung, Schutz und über ihre Jagdgewohnheiten mit ihren unglaublich versierten Flugfähigkeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro pro Kind, 10 Euro pro Erwachsene und 18 Euro pro Familie. Als Ausrüstung wird eine

Taschenlampe empfohlen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen, Telefon 06872/921261, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Junge Fledermaus

Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Günther Desch*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Schillingen

Kulinarische Sommerkräuter- und Holunderblütenwanderung rund um Schillingen

Am **Sonntag, 3. Juli, 10.00 bis 13.00 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zu einer kulinarischen Sommerkräuter- und Holunderblütenwanderung in die Naturpark-Ortsgemeinde Schillingen ein. Im Juli bietet die Natur eine große Vielfalt an Wildkräutern, die den Speiseplan und die Hausapotheke bereichern können. Zusammen mit der Naturpark-Wildkräuterreferentin Helga Hofmann können die typischen Sommerkräuter wie Wilder Dost, Echtes Johanniskraut, Wilde Möhre & Co. Wanderung kennen gelernt werden. Auch welche Wildpflanzen im Juli gesammelt und welche Pflanzenteile wie Blüten, Blätter, Früchte oder Wurzeln genutzt werden können, kann auf der ca. drei Kilometer langen Wanderung erkundet werden. Zudem werden interessante Informationen zur Verwendung von Holunderblüten in der Küche vorgestellt. Als Ausrüstung wird festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung sowie ein Körbchen und Messer zum Sammeln empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Blüte vom Schwarzen Holunder

Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal/S.M.*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Weiskirchen/Rappweiler

Workshop "Honig-Essigtinktur mit Wildkräutern herstellen" in Weiskirchen

Am **Sonntag, 3. Juli, 10 bis 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück einen Workshop zum Thema "Honig-Essig-Tinktur mit Wildkräutern herstellen" in Weiskirchen an. Die Naturpark-Referentin Nina Brücker informiert, wie die entzündungshemmenden und mineralstoffhaltigen Tinkturen zubereitet werden, welche positive Eigenschaften sie auf die Ernährung haben und wie das Oxymel den alltäglichen Speiseplan in der Küche als Vitalkost ergänzen kann. Zusammen

mit der Referentin werden die regionalen, heimischen Wildkräuter, wie Thymian, Oregano, Löwenzahn, Klatschmohn, Gänseblümchen, Frauenmantel, Klee, Schafgarbe etc. auf einer ca. zwei Kilometer langen Wanderung gesammelt, um die wertvollen Kräuter zusammen mit Apfelessig zu einer Honig-Essig-Tinktur weiterzuverarbeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inkl. Verkostung. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Klatschmohn

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Reinsfeld

In geheimer Mission – Auf Fledermaus-Safari in Reinsfeld

Am **Freitag, 15. Juli, 21 bis 23.30 Uhr** lädt der Naturpark Saar-Hunsrück Familien und Kinder ab sechs Jahren im Rahmen des Zukunfts-Diploms der Lokalen Agenda 21 Trier zu einer spannenden Fledermaus-Safari in die Naturpark-Verbandsgemeinde Hermeskeil ein. Während der Entdeckertour auf ca. zwei Kilometer, kann das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Säugetiere mithilfe von Stirnlampen und Fledermausdetektoren gemeinsam mit der Naturpark-Referentin Ulla Petto-Spies erforscht werden. Dabei können die spektakulären Flugkünste der Kolibde der Nacht beobachtet und die für unsere Ohren unhörbaren Rufe der Fledermäuse erlebt werden. Außerdem kann Interessantes über die Lebensweise sowie Lebensräume von Fledermausarten im Naturpark und deren Schutz erfahren werden. Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe, witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Braunes Langohr

*Foto: © VDN-Fotoportal/Podany & Leibig**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis St. Wendel/Gemeinde Tholey/Theley

Wild-Kräuterworkshop "Salbe und Kräutersaft aus Spitzwegerich, Brennnessel und Co. selbst herstellen" in Theley

Am **Donnerstag, 14. Juli, 15 bis 17:30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Tholey einen Wild-Kräuter-Workshop zur Herstellung von

Salbe und Kräutersaft aus Spitzwegerich, Brennnessel und Co. in Theley an. Zusammen mit dem Naturpark-Kräuterpädagogen Guido Geisen werden Ökologie, Wirkungsweise und die Verwendungsmöglichkeiten wohlschmeckender Wildkräuter und deren mineral- und vitalstoffreiche Inhaltsstoffe erkundet. Vor allem der Spitzwegerich ist eine wahre "Zauberpflanze" in der Natur-Apotheke und die Königin des Gartens, die "Brennnessel", bietet darüber hinaus viele weitere kulinarische Varianten in der Kräuterküche. Ebenso sind Löwenzahn, Giersch, Schafgarbe, Sauerampfer vielseitig, z. B. für Salate, Smoothies, Pesto, Aufstriche, Tee etc. verwendbar. Bei dieser heimischen Wildkräuter-Entdeckungsreise auf ca. drei Kilometer werden die Kräuter zuerst gesammelt und hinterher weiterverarbeitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person, einschließlich Zutaten für Kräuterprodukte und kleines Skript. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Spitzwegerich

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*